

Engel mit Zister und Gitarre

Hieronymus Wierix: Maria mit ihren Eltern Joachim und Anna, aus: Vita Deiparae Virginis Mariæ, Kupferstich, um 1610, 102 × 65 mm (Blatt); Verleger: Wierix und Piermans; auf der Platte signiert: »Hieronymus Wierx fecit et excudit. Cum Gratia et Privilegio. Piermans.«



Das Blatt stammt aus einer Folge von kleinen Kupferstichen zum Leben der Jungfrau Maria, die der Antwerpener Zeichner und Kupferstecher Hieronymus Wierix (1553-1619) schuf. Die drei Hauptfiguren sind von vier Engeln umgeben, von denen die beiden in der Bildmitte stehenden auf Zupfinstrumenten spielen. Ein gängiger Topos, in dutzenden von ähnlichen Stichen bedient, zumeist als Paarung Harfe - Laute, Laute - Gambe oder Laute - Zister. Das Besondere an dieser Darstellung: Die Laute wird durch eine Gitarre ersetzt. Damit darf man diesen Stich zu einer der seltenen niederländischen Quellen zählen, die dieses Instrument dokumentieren. Bei beiden der dargestellten Instrumenten sind die charakteristischen Merkmale in leicht stilisierter Form ausgeführt: Bei der Zister die Voluten am Halsansatz und ein geschnitzter Kopf, bei der Gitarre - ein vierchöriges Instrument - der Knüpfsteg und die geschwungene



Christoph van Sichem jr.: Maria mit ihren Eltern, Holzschnitt, aus: Der Zielen Lusthof, Loven, Isbrandt Jacobsz (Pieter Jakobsz Paets), 1629

Form des Wirbelbretts. Nach dem Kupferstich fertigte Christoph van Sichem jr. (1586-1658) für den *Zielen Lust-Hof*, ein 1629 von Pieter Jakobsz Paets gedrucktes Büchlein über die Geschichte von Jesus und der Apostel, einen Holzschnitt an. Van Sichem konnte offensichtlich mit der dargestellten Gitarre nicht allzu viel anfangen, denn er korrigierte die Umrisslinie, indem er einen von Streichinstrumenten her bekannten runden Mittelbug mit Ecken einfügte.

Lit.: Zsuzsanna van Ruyven-Zeman: The Wierix family, IV, S. 155, Nr. 789; Christiane Wiebel: Die Brüder Wierix. Graphik in Antwerpen zwischen Bruegel und Rubens, Coburg 1995, S. 37-39



*Flos amoris, ride patri,
Fons amoris, ride matri,
Incipe blanditias.*

*Nolo poma, nolo flores
Nolo cytharæ canores
Inter has delitias.*

Hieronymus Wierx fecit et excudit. Cum Gratia et Privilégio. Piernans.